

**C. A. Starke in Görlitz**

Königl. Hoflieferant

Buch- & Kunst-Verlag.

[44004]

Soeben erschien in meinem Verlage:

Die

**Königl. Preuss. Kroninsignien**

Krone, Scepter, Reichsapfel

und die

Kette des Schwarzen Adler-Ordens.

(Aufnahme nach den Originalen im Königlichen Kron-Tresor.)

1 Blatt farb. Lichtdruck in Umschlag 4 M.

Dieses hervorragende Blatt, zu dessen Herstellung mir die ganz besondere Erlaubnis erteilt wurde, im Königl. Krontresor selbst die photographische Aufnahme machen zu dürfen, ist das erste, was in absoluter Treue, wie sie ja bei dem farbigen Lichtdruck gewährleistet wird, die Allerhöchsten Kroninsignien wiedergibt.

Jedes Wort der Empfehlung erscheint daher überflüssig.

Das Blatt ist zugleich das erste Nachtragsblatt zu dem bei mir vor kurzem erschienenen Werk

**Das Wappen**

Ihrer Maj. der deutschen Kaiserin und Königin von Preussen

**Auguste Victoria**

Prinzessin zu Schleswig-Holstein.

Mit Allerhöchster und Höchster Genehmigung

veröffentlicht und entworfen von

**E. Freiherrn von Mirbach**

Kammerherr Sr. Majestät des Kaisers und Königs, Oberhofmeister Ihrer Majestät der Kaiserin und Königin.

16 Blatt (15 Blatt Farbendruck und 1 Blatt Lichtdruck) Gross-Quartformat, in peinlichster Ausführung jedes kleinsten Details und mit historischem Text

der

**Officiellen Ausgabe**

der

Allerhöchst befohlenen Umänderungen

an den

**Kaiserlichen und Königlichen Wappen, Kronen, Standarten etc.**

auf welche bedeutende Publikation ich hiermit wiederholt aufmerksam mache.

Siebenundfünfzigster Jahrgang.

Ich liefere:

1 Exemplar in Umschlag zur Probe  
4 M ord. mit 50% emballagefrei.

Weitere Exemplare bar mit 33 1/3 % u. 7/6, fest mit 25 % u. 13/12, à cond. bedaure ich nicht liefern zu können.

Durch Auslegen im Schaufenster sind Parteen sehr leicht verkäuflich.

Das Werk ist ausserordentlich verkäuflich, da etwas Aehnliches bislang nicht existiert und das Bedürfnis nach einer genauen Reproduktion ein sehr erhebliches ist.

Görlitz, im November 1890.

C. A. Starke.

[43923] Soeben verließ die Presse

**15. bis 20. Tausend**

von:

**Max Hallbauer,**

R. S. Landgerichtsdirektor,

**Das neue Gesetz**

über die

**Invaliditäts- u. Alters-Versicherung.**

Preis 60 S ord., 40 S netto bar.

Weiterer Anpreisung über die Absatzfähigkeit dieses Schriftchens, welches am 18. September — also vor zwei Monaten — anonym erschien, glaube ich mich wohl enthalten zu dürfen. Handlungen, welche gewillt sind, damit größere Manipulationen zu unternehmen, bitte ich sich direkt mit mir in Verbindung zu setzen.

Leipzig, 15. November 1890.

Albert Berger  
(Serig'sche Buchhandlung).

[33252] Zu thätiger Verwendung empfohlen:

**Kaiser Wilhelm II.**

**Nord- und Südländfahrten**

von

**A. von Sanstein.**

Vollausgabe broschiert à 6 M; in Prachtband 10 M.

Feine Ausgabe broschiert à 12 M; in Prachtband 18 M.

Mit 33 1/3 % bar und 11/10.

Komplette Exemplare werden nur bar mit 33 1/3 % abgegeben; Heft 1 steht in mäßiger Anzahl à cond. zu Diensten

Gebundene Exemplare liefern auch die Barfortimente von R. F. Koehler, L. Staackmann und F. Volkmar.

Berlin SW., Krausenstr. 39.

Deutsch-Nationaler Verlag  
(Ferd. Lange).

Auslieferung durch R. Mickisch in Berlin.

**Weihnachts-Novitäten!**

[43249]

Soeben erschienen in meinem Verlage folgende illustrierte Prachtausgaben:

Das

**Räthchen von Heilbronn.**

Romantisches Schauspiel

von

**Heinrich von Kleist.**

Mit Illustrationen

von

Alexander Bick.

Preis 20 M ord., 15 M netto, 14 M bar; 7/6 Exemplare.



**Trug-Gold.**

Erzählung

aus dem siebzehnten Jahrhundert

von

Rudolf Baumbach.

Mit Illustrationen

von

Ph. Grot Johann.

= Zweite Auflage. =

Preis 20 M ord., 15 M netto, 14 M bar; 7/6 Exemplare.

Der Einband des Freigemplars wird mit 3 M berechnet.

Parteen liefere ich auch gemischt.

Sämtliche Bestellungen sind erledigt. Für Nachbestellungen erlaube ich mir darauf aufmerksam zu machen, daß die in meinem Rundschreiben vom September offerierten Extra-Bezugsbedingungen

1 Exemplar Räthchen oder Trug-Gold für 13 M bar, 1 Exemplar beider Werke für 25 M bar

nur für Bestellungen bis zum 30. d. M. Geltung haben, und vom 1. Dezember ab der oben bezeichnete Barpreis in Kraft tritt.

Im allgemeinen liefere ich obige Prachtausgaben nur bar, doch bin ich gern bereit, ausnahmsweise Handlungen, welche bei mir offenes Konto haben und mich durch thätige Verwendung für meinen Verlag erfreuten, für die Weihnachtszeit ein Exemplar in Kommission zu liefern. Ihren gef. Bestellungen entgegengehend, zeichne

Hochachtung

Berlin, 15. November 1890.

Albert Goldschmidt.

900